

in Freusen egen überhand nehmzag=
deburg und der Sm 23ten letzt verwichenen Moeren Abstellung die Holg-Diebe in Als wird Seiner Königlichen Lefandt gemacht, mit der Berwarnung seyn, daß die Berbrecher ohne Unterseg gebracht und in die Karre gespannet machbleib-licher Strase zu hüten hat.

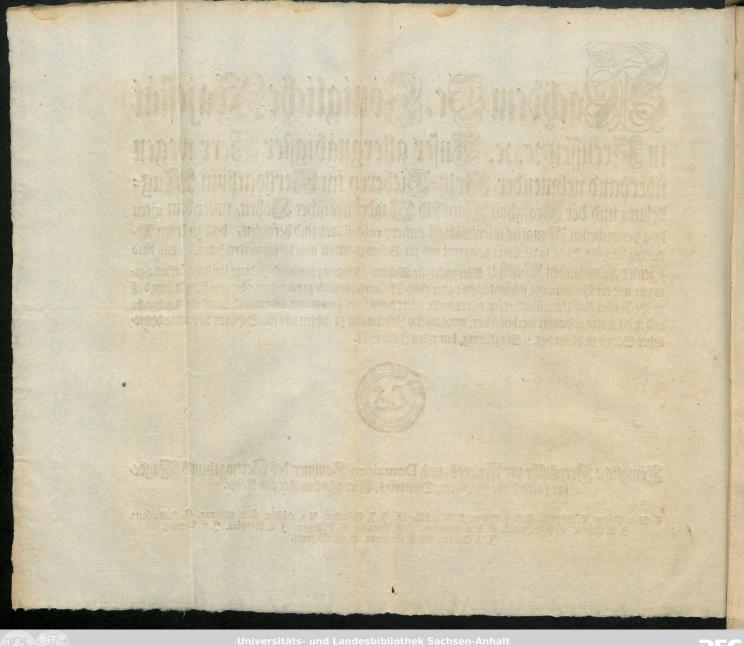
Königliche Preußisches Magdeburg veri

C. B. v. Platen. E. Kögeler. F. y. F. Greinert. J. E. Muller. C. F. Cellgittorff. in Freusen 2c. 2c. Inser allergnådigser Herr wegen überhand nehmender Bolk-Lieberen im Serkogkhum Skagdeburg und der Brasschaft Kansseld Kagdeburgischer Joheit, umter dem 23ten lest verwichenen Konaths allergnådigst anhero rescribiret und besohlen, daß zu deren 2llstellung die Holh Diebe in die Karre gespannet und zur Bestungs-Arbeit angehalten werden sollen. Als wird Seiner Königlichen Kajeståt Auergnädigste Billens. Nennung hierdurch Jedermänniglich besandt gemacht, mit der Berwarnung, sich hinkunstig aller Holh Dieberen ganglich zu enthalten, oder gewärtig zu senn, das die Berbrecher ohne Unterscheid, es sen, weres wolle, sosort behm Kopf genommen, anhero nach Magdeburg gedracht und in die Karre gespannet werden sollen, wornach sich Jedermann zu achten und sür Schaden und unnachbleiblicher Strass zu hüten hat. Magdeburg, den 13ten Julii 1744.

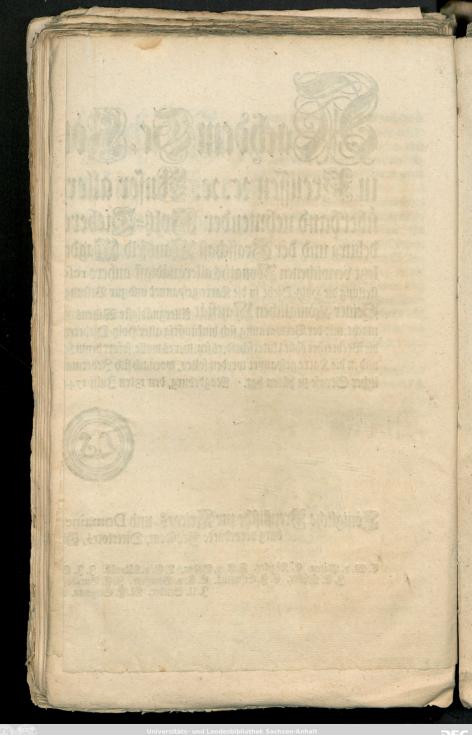


Königliche Preußische zur Krieges und Domainen-Sammer des Herkogthums Magdeburg verordnete Brasident, Directores, Weer-Sorstmeister und Käthe.

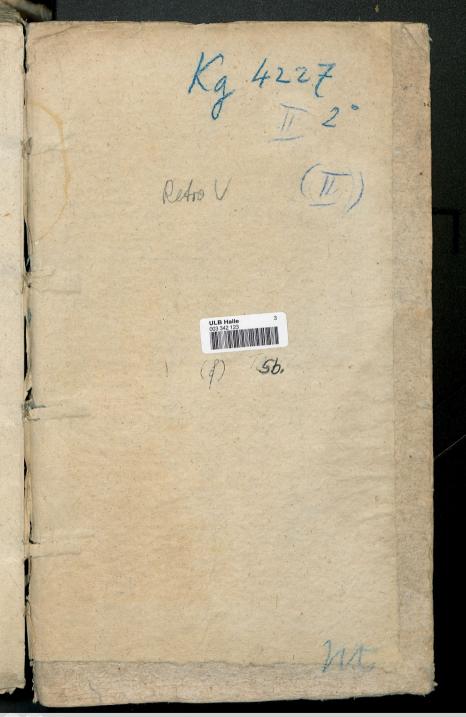
C. W. v. Platen. E. Kögeler. F. A. v. Boden. L. G. v. Låderüß. J. J. Schrader. A. v. Häfeler. C. L. Plesman. G. F. Greinert. J. E. Müller. E. F. Cellarius. E. A. v. Beaufort. J. F. Burghof. P. F. Lepfer. J. T. Nappins. J. C. Hittorff. J. U. Stieber. M. F. Stegman. H. G. Meyners.















in Freusen egen überhand nehnzag= deburg und der Sm 23ten nen Roeren 216=

Black

3/Color

Magenta

Cyan

men Moeren 21bp-Diebe in Als wird
iglichen Sekandt geBerwarnung fenn, daß
hne Unterschag gebracht
e gespannet machbleibt hüten hat.

Breußisches Magdeburg veri

E. Rögeler. F. B. F. Greinert. ller. C. F. Cellhittorff.